



www.bayerischelaufzeitung.de

Pressebericht

2025



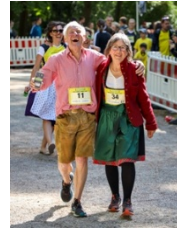
ERWIN FLADERER

6h-Lauf Schwindegg 19. Oktober 2025





Erwin Fladerer und Rosi Ober
Eschenweg 8
84562 Mettenheim
08631-16 64 64
www.bayerischelaufzeitung.de



6h VR Bank Lauf Schwindegg am 19. Oktober 2025

Zwei deutsche Bestleistungen beim Schwindegger VR-Bank 6h-Lauf Anja Kobs verfehlt die Weltbestzeit nur knapp

Schwindegg/Obb. – Beim 6-Stunden Lauf Event in Schwindegg war sogar ein Weltrekord geplant. Weil es aber im Gegensatz zu Wettbewerben im Stadion bei Straßenläufen keine Rekorde, sondern Bestzeiten gibt, sollte diese auf einer Pendelstrecke von 1,5 Kilometer Länge fallen. Alles war von Organisationsleiter Günther Weitzer vorbereitet. Ein Kampfrichter des BLV war extra vor Ort, die Antidopingkommission informiert und die neue Strecke offiziell vermessen. Michael Nitzsche bot als Zeitnehmer nicht nur exakte Rundenzeiten und Temposplits, sondern ein Live-Tracking über sechs Stunden an. Alles war gerichtet.

Mehr als ein Trostpflaster – zwei Deutsche Bestleistungen

Anja Kobs vom TSV Alling, eine sehr erfahrene Ausdauerathletin und DUV Sportlerin des Jahres 2024, war drauf und dran, die Weltbestleistung im 6-Stundenlauf in der Klasse W45 brechen zu wollen. Die wird seit 1996 gehalten von der Französin Huguette Jouault mit 77,60 Kilometer. Runde um Runde im durchschnittlichen Tempo von 4:37 Min/km hielt sie ohne Leistungsabfall durch. Erst in der letzten halben Stunde zeichnete sich ab, dass der Ausgang des Vorhabens scheitern könnte. Letztlich



schrammte die 49-jährige Anja Kobs mit 76,846 Kilometer nur knapp an der Weltbestleistung vorbei. Ein Trostpflaster blieb dennoch aus Schwindegg zurück. Anja Kobs hat die deutsche Bestleistung von Katrin Gottschalk (74,778 km) auf ein neues Niveau gehoben. Nach Anja Kobs erreichten die Vorjahressiegerin Carmen Müller (ESV Augsburg) mit 66,369 Kilometer und Mona Winter (LAV Tübingen) mit 64,630 Kilometer die nächsten Plätze.



Kennst mi? Waren lange Zeit und stets unterhaltend zu Zweit unterwegs: Stefan Heigl (LG Mettenheim und die Dritte der Frauen Mona Winter (LAV Tübingen)



Harald Barnickel gewinnt bei den Männern

Eine zweite deutsche Bestleistung fiel an den Sieger des Schwindegger VR-Bank Laufes. Harald Barnickel vom TSV 1860 Staffelstein war extra aus Oberfranken angereist. Dass es sich gelohnt hat, bewies seine Leistung von 77,788 Kilometer, die er in exakt 6 Stunden zurücklegte. Der Rekord der Altersklasse M55 von Peter Wimmer mit 76,990 aus dem Jahr 1996 war damit Geschichte. Christian Jakob (SV Schwindegg) folgte als Zweiter mit 72,758 Kilometer, Dritter wurde Adrian Huber (DAV Mühlendorf) mit 70,882 Kilometer.

Organisation top

Wie eingangs schon erwähnt, durfte sich jeder Teilnehmer über eine einwandfreie Organisation freuen. Runde um Runde konnten Runden- und Gesamtzeit abgelesen und die aktuelle Kilometerleistung abgerufen werden. Günther

Weitzer und Michael Nitzsche waren mit ihrem Team auf einem Top-Niveau. Bürgermeister und Schirmherr Roland Kamhuber war auf jeden Fall begeistert und fand bei der stimmungsvollen Siegerehrung viele anerkennende Worte für das Orga-Team und die LäuferInnen.



Dieser Lauf hält die Erinnerung an Hans Sextl wach

Eine schöne Geste des SV Schwindegg ist es seit Jahren, diesen Lauf dem am 19. April 2019 mit erst 51 Jahren verstorbenen Hans Sextl zu widmen. Er war auch in kurzer Zeit ein voll Frohsinn und Hilfsbereitschaft geprägter Mensch, der damit nicht in Vergessenheit gerät. Tochter Alina war mit Freundinnen selbst auf der Laufstrecke unterwegs.



Günther Ostler läuft mit 78 Jahren Marathon

Große Freude auch aus interner Sicht beim SV Schwindegg. Christina Hacker und der fast 78-jährige Günther Ostler freuten sich über ihren ersten erfolgreich absolvierten Marathon. Das ist doch einen Glückwunsch und Lächeln wert!



6h-Staffel läuft nicht spazieren

Sie holten wirklich alles aus sich heraus. Auch drei Staffeln waren sechs Stunden lang und bei guter Zuschauerresonanz unterwegs. Die All



Stars des SV Schwindegg mit Johanna Wagner, Henry Mertens, Matthias Mertens und Heike Würfl

legten sich ins Zeug und schafften 73,185 Kilometer. Damit verwiesen sie zwei Staffeln der VR-Bank auf die nächsten Plätze.

Eindrücke



Das war Werbung für die DM 2026 in Schwindegg

Ein Lauf über 6 Stunden wird keine Massen anziehen und Schwindegg liegt auch nicht am Nabel der Republik.

Dennoch hat der kleine, aber feine Ort im Südosten Bayerns spätestens heute ein Zeichen gesetzt, dass sie 6h können!

Die Deutsche Meisterschaft 2026 am 17.10.26 ist nach Schwindegg vergeben!

Deshalb wird sich für viele der Weg nach Schwindegg lohnen, für jene mit Meisterschaftsambitionen sowieso. Die Anbindung per Bahn und mit Autobahnausfahrt von München kommend ist gut.

Also auf nach Schwindegg, die 6h mögen, können oder kennenlernen wollen. Die familiäre Veranstaltung taugt nicht nur für Spitzensportler, sondern auch für Breitensportler mit perfekten Rahmenbedingungen. Schließlich kann man, muß aber nicht 6 Stunden laufen. Ein Marathon mit offizieller Zeit tut's auch. Und sei es „nur“ im Team. Ausprobieren: das macht richtig Spaß und überfordert keinen der drei oder vier Beteiligten.